

Einladung zur 01. Sitzung des 51. Studierendenparlaments – Version 4 –

Ort: digital

Datum: 16.02.2020

Zeit: 18:00 Uhr

Liebe Studierende, Lieber AStA, Liebe Fachschaften, Liebe Interessierte,
hiermit laden wir euch herzlich zur 01. Sitzung des 51. Studierendenparlaments am
16.02.2021 um 18:00 Uhr in digitaler Form ein (*mehr Informationen unter:*
<https://www.stupa.uni-kl.de/parlament/aktuelle-sitzungen>).

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Mitteilungen
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Beschluss der Geschäftsordnung
4. Wahl des Präsidiums (siehe S. 3)
5. Einrichtung von Ausschüssen und AStA-Referaten
 - 5.1. Einrichtung von AStA-Referaten
 - 5.1.1. Kultur
 - 5.1.2. Politische Arbeit
 - 5.1.3. Inklusion & Diversität
 - 5.1.4. Studium & Lehre
 - 5.1.5. Internationales
 - 5.1.6. Nachhaltigkeit
 - 5.1.7. Soziales
 - 5.1.8. Kramladen
 - 5.2. Einrichtung von Ausschüssen
 - 5.2.1. Hauptausschuss (siehe S. 4)
6. Wahlen
 - 6.1. Wahlen auf AStA-Referate (siehe S. 5)
 - 6.1.1. Vorsitz
 - 6.1.2. Finanzen
 - 6.1.3. Fachschaften
 - 6.1.4. Weitere Referate (siehe S. 6)
 - 6.2. Wahlen auf Ausschüsse (siehe S. 14)
 - 6.2.1. Geschäftsordnungsausschuss
 - 6.2.2. Wahlausschuss
 - 6.2.3. Wahlprüfungsausschuss
 - 6.2.4. Revisionsausschuss
 - 6.2.5. Vergabeausschuss

6.2.6. Weitere Ausschüsse

6.3. Wahlen in den Verwaltungsrat des Studierendenwerks (siehe S. 15)

7. Aufwandsentschädigungen (siehe S. 16)

8. Berichte

9. Protokolle

10. Verschiedenes

Die Sitzung ist universitätsöffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Das Präsidium des 50. Studierendenparlaments

Zu TOP 4)

Für das Amt als Präsident des 51. Studierendenparlaments kandidiert Lasse Cezanne.

Für das Amt als Vize-Präsident des 51. Studierendenparlaments kandidiert Adrian Rettich.

Weitere Kandidaturen können auch auf der Sitzung zum entsprechenden Tagesordnungspunkt verkündet werden.

Zu TOP 5.2.1)

Der Hauptausschuss vertritt das Studierendenparlament während der vorlesungsfreien Zeit. Dabei nimmt er alle Aufgaben des Studierendenparlaments bis auf einige Ausnahmen wie z.B. die Besetzung von AStA-Referaten oder Beschlüsse über Aufwandsentschädigungen wahr. (Genauerer hierzu findet man in unserer [Satzung](#) unter §23 Abs. 3 und §13)

Zu TOP 6.1.1)

Mathis Petri kandidiert als Referent für das Referat Vorsitz.

Marek Oheim kandidiert als Co-Referent für das Referat Vorsitz.

Weitere Kandidaturen können auch auf der Sitzung zum entsprechenden Tagesordnungspunkt verkündet werden.

Zu TOP 6.1.2)

Frederik Stegner kandidiert als Referent für das Referat Finanzen.

Begründung:

Nachdem Matthias und ich seit nunmehr zwei Jahren zusammenarbeiten, haben wir eine gut funktionierende Arbeitsteilung entwickelt und möchten in der bisherigen Konstellation weiterarbeiten. Uns wurde Interesse einer weiteren Person am Referat bekundet, mit der wir allerdings noch nicht sprechen konnten. Sofern sich dieses Interesse erhärtet, würden wir die Person gerne in die Referatsarbeit einführen.

Ich habe bewusst auf eine umfangreiche Abhandlung über meine Person verzichtet, da ich denke, dass die relevanten Fakten dem Parlament hinreichend bekannt sind. Sollte dies entgegen meiner Einschätzung gewünscht sein, kann ich diese noch einreichen oder auf der Sitzung ausführen. Für Rückfragen stehe ich per Mail und auf der Sitzung zur Verfügung.

Matthias Kremer kandidiert als Co-Referent für das Referat Finanzen.

Begründung:

Seit zwei Jahren kümmere ich zusammen mit Frederik um alle anfallenden Finanztätigkeiten und Verwaltungsaufgaben. Im Laufe der Zeit haben wir die meisten Aufgabenbereiche untereinander aufgeteilt, meine Aufgaben bearbeite ich immer zügig und gewissenhaft. Das Volumen an Arbeit des Referats ist sehr umfangreich und neben vielen routinemäßig anfallenden Tätigkeiten kommen immer wieder neue Angelegenheiten auf uns zu. Diesen möchte ich mich auch in der nächsten Legislatur stellen.

Zu TOP 6.1.3)

Julius Bohm wurde von der Fachschaftenkonferenz als Referent für das Referat Fachschaften vorgeschlagen.

Zu TOP 6.1.4)

Jan Schreiner kandidiert als Referent für das Referat Politische Arbeit.

Begründung:

Liebe Abgeordnete, liebe Interessierte, mein Name ist Jan Schreiner, 25 Jahre alt, studiere Politik und Geographie auf Lehramt im 6. Semester und ich bewerbe mich für das Amt des Referenten für politische Arbeit. Ich habe dieses Amt bereits in der vergangenen Legislatur begleitet und möchte meine Arbeit nun fortsetzen. Im letzten Jahr habe ich leider nicht alle Projekte schaffen können, die ich mir vorgenommen habe. Das ist einerseits der Corona-Pandemie geschuldet und andererseits dem Umstand, dass ich meine Agenda recht gut gefüllt hatte. So möchte ich in diesem Jahr meine Schwerpunkte auf folgende 2 Themen legen:

1. Neustrukturierung: Der mit dem AStA des Universitätsstandortes Landau begonnene Dialog soll weiter fortgesetzt und ausgebaut werden. Das Ziel soll weiterhin eine engere Zusammenarbeit beider ASten sein, um die Schlagkraft einer neuen Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität (RPTU) gegenüber dem Land zu erhöhen. Zudem soll der Gesamtprozess der Neustrukturierung weiter kritisch begleitet werden.

2. Hochschulwahlen: Die Widrigkeiten der Corona-Pandemie haben die Situation weiter verschärft. Es muss daher weiterhin das Ziel sein, die Wahlbeteiligung bei Hochschulwahlen zu erhöhen und das Interesse an Hochschulpolitik von Seiten der Studierenden zu steigern. In Zeiten von Präsenzlehre kann das durch die Erhöhung der Zahl der Wahllokale oder auch vermehrte Wahlwerbung der kandidierenden Listen (vor der Wahl und während der Legislatur) sein. In Zeiten von Digitallehre kann das z.B. durch verstärkten Social-Media-Content passieren.

Für Fragen, Anregungen oder Kritik stehe ich gerne zur Verfügung und bitte abschließend um eure Unterstützung.

Maximilian Münch möchte für die Referate Kultur und Politische Arbeit kandidieren.

Begründung:

Gerne möchte ich meine Arbeit für die Studierendenschaft im Kultur Referat des Allgemeinen Studierendenausschusses, in dem Falle meiner Wahl, fortsetzen und auch durch das Referat Politische Arbeit erweitern.

Zu Beginn der 51. Legislatur sind pandemiebedingt nach wie vor stark reduzierte Möglichkeiten im kulturellen Bereich, wie sich schon in der der 50. Legislatur gezeigt hat, zu erwarten.

Ohne die Kultur aus dem Fokus zu verlieren und somit „aufzugeben“ habe ich mich in der nahen Vergangenheit zusätzlich dem Arbeitsbereich der politischen Arbeit gewidmet. Dies plane ich, auch aufgrund der Bitte von Lasse Cezanne, mit der Zustimmung des 51.

Studierendenparlaments so als Referent in beiden Bereichen bis auf Weiteres fortzuführen. Pandemiebedingt ist meiner Meinung nach frühestens im Spätsommer wieder mit kleineren oder mittelgroßen kulturellen Veranstaltungen zu rechnen. In diesem Fall gedenke ich meinen Fokus wieder verstärkt auf die Kultur zu richten um das universitäre Leben mit dem Virus nach fast eineinhalb Jahren ohne gemeinsame Veranstaltungen wieder mit jenen zu beleben.

Es wäre stark begrüßen wenn sich in beiden Bereichen ein Nachfolger und/oder Co-Referent finden würde, da ich im Sommersemester 2022 ein Auslandssemester plane und auch gerne mit einem motivierten Referenten zusammenarbeiten würde.

Daniel Dörr kandidiert als Referent für das Referat Inklusion & Diversität.

Maximilian Müller kandidiert als Co-Referent für das Referat Inklusion & Diversität

Begründung:

Ich würde weiter Daniel unterstützen, bzw. mit Queertopia Workshops planen und koodinieren. Weiter hoffe ich dieses Jahr wieder beim IDAHOBIT mitwirken und zwischen Uni und Vereinen koordinieren zu können.

Für Fragen bin ich voraussichtlich morgen zur konstituierenden Sitzung sowie per Mail erreichbar.

MfG,

Maximilian Müller

Aaron Hackenberg kandidiert als Referent für das Referat Studium & Lehre.

Begründung:

Liebe Mitglieder des Parlamentes,

hiermit bewerbe ich mich auf das Referat Studium und Lehre als Hauptreferent.

Für eine erste Legislatur hätte ich einige Ideen, denen ich gerne nachgehen möchte neben dem gewöhnlichem Tagesgeschäft, diese wären:

- *Stärkere Zusammenarbeit mit dem RefQSL: Nach der Neubesetzung der Leitung im Referat für Qualität in Studium und Lehre will ich schauen, ob eine nähere Kooperation möglich ist und einen stärkeren Kontakt aufzubauen (und ob sich dies überhaupt lohnt).*
- *Einstiegshilfe für Master-Erstis: Ich würde gerne Prüfen, ob das Problem einer heterogenen Menge an Master-Erstis mit stark unterschiedlichem Vorwissen ein Problem in mehreren Fachbereichen ist. Wenn dies der Fall ist würde ich natürlich auch gerne versuchen, besonders den internationalen Studierenden einen Einstieg in das Studium besonders inhaltlich zu erleichtern.*
- *Sensibilisierung für QSL: Das Thema Qualität von Studium und Lehre geht eigentlich alle Studierenden etwas an. Deshalb würde ich gerne mit Anna-Lena und der Kathrin versuchen, der Studierendenschaft dieses Thema etwas näher zu bringen und einen Austausch einzuleiten.*

Neben diesen initialen Ideen bin ich auch sehr ein dem Prozess der Digitalisierung der Lehre innerhalb der Universität interessiert und würde mich gerne dafür bemühen, dass die Vorteile der Digitalisierung in der Lehre, welche leider erst im Zuge der Pandemie wirklich ein Thema geworden ist, auch in der Zukunft erhalten bleiben und ausgeweitet werden.

Ich denke es werden auch einige Themen und zu regelnde Probleme im Laufe der kommenden Legislatur auftreten, denen ich mich gerne annehmen möchte.

Ich würde mich über eure Unterstützung sehr freuen und sage gerne auf der konstituierenden Sitzung noch etwas zu meiner Person.

Mit freundlichen Grüßen

Aaron Hackenberg

Anna-Lena Hebel kandidiert als Co-Referentin für das Referat Studium & Lehre.

Begründung:

Liebe Mitglieder des Parlaments,

hiermit bewerbe ich mich auf das Referat Studium und Lehre als Co-Referentin.

Im Rahmen der Referatsarbeit würde ich gerne folgende Tätigkeiten übernehmen:

- *Weiter Begleitung der Systemreakkreditierung der TUK für die Studierendenschaft der TUK*
- *Vernetzung der Studierendenschaft der TUK mit dem Hochschulforum Digitalisierung und den DigitalChangeMakern*
- *Durchführung des Projekts „Digital Turn TU You“, gemeinsam mit Lasse, Mathis, Aaron und weiteren interessierten Kommiliton*innen*

Weitere Bereiche, denen ich mich, bei ausreichend Zeit, gerne widmen würde:

- *Akkreditierungsverfahren und Studierende (bspw. Erarbeitung eines Leitfadens zur Einbeziehung von Studierenden in den Fachbereichen bei Akkreditierungsverfahren in Zusammenarbeit mit den Fachschaften und dem Referat QSL)*

Tätigkeiten, die ich, aus zeitlichen Gründen, nicht übernehmen kann:

- *Allgemeine Studiums- und Prüfungsberatung*

Mit freundlichen Grüßen

Anna-Lena Hebel

Thuraia Becker kandidiert als Referentin für das Referat Internationales.

Begründung:

Dear Parliamentarians,

I am again applying for the Referat Internationales. Have been a member of AStA since September 2016.

My name is Thuraia Becker (my old name Thuraia Abdlehafiz). I am from Greece, studying Medienpädagogik at the Department of Social Science.

In the last two years in my work of AStA, I organized the following main regular events:

- *„Intercultural Language Meeting “*
- *„Belly Dance “ two types of Courses.*
- *„Global Kitchen & Culture“ .*
- *Different workshops (e.g. - “Productive digital tools & methods”, Successful Self Presentation) especially for international students by offering them different workshops in the English language.*

In 2021, I am planning to these regular events:

- **„Intercultural Language Meeting“ Event.** *The aim of this event would be to discuss and Identify other different cultures and languages around the world. Besides, do a German language practice in the final part of the event.*
- **„Belly Dance“ Courses.** *Is in two types: Type 1 for beginners, one course per month Type 2 for advanced stages, two times per month. This is to ensure that new participants can enroll for Belly Dance at any time during the semester. The aim of this event is to give an idea of traditional dances from other cultures; origin, definitions and different types of dance. It includes practical dancing lessons.*
- **„Global Kitchen & Cultures „Event.** *This event aims to recognize the different cultures, by show participants other cultures around the “traditions, focus on cooking / traditional dishes. Every time a one culture (country) is chosen beforehand to prepare the food, then at the end make a seminar about this culture, then all participates sit to share our dinner together.*

P.S. Now is freezing due to the Corona crisis lockdown and restrictions.

• **Cafe Abraham**

A series of events that provide insights into different religions and cultures. Students from different religions and cultures meet to exchange ideas about their religion and its interpretation. The event series is sponsored by the Evangelical Student Community (ESG), the University SMD Kaiserslautern (SMD), the Islamic University Association Kaiserslautern (IHV), the Catholic University Community (KHG) and the AStA.

- **Chess competition** *During the Corona lockdown, this gaming series of event will be set up digitally. There will be tournaments and finals for this game between TU Kaiserslautern university students.*

Also:

• **Digital "Open-air Intercultural store" Project**

The main idea and aim of this project is to show different cultures stuff (clothes, accessories, statues, decorated dishes, Paint Art...etc) and anything regarding the culture of each

countries. The aim of this is to communicate with students, show and open to other different cultures, as well as to help students to make some money by selling their stuff, especially after many of them remain with no work during current Corona crisis.

- **Organizing trips** *for the TU university students, especially international students, to different places.*
- **Consulting for international students**

I am applying again and eager to continue my work to the unite as a Referent of internationale Studierende (Internationalesreferat) to participate in AStA, and with the same my monthly income 200 euro per month.

Jessica Skowron kandidiert als Referentin für das Referat Nachhaltigkeit.

Begründung:

Mein Name ist Jessica Skowron und ich studiere im 7. Semester Raumplanung. Vergangene Legislaturperiode war ich kooptiertes Mitglied im Bereich Nachhaltigkeit. Meine Arbeit in diesem Referat möchte ich fortsetzen und mich verstärkt in der Arbeit des AStA engagieren.

Weiterhin möchte ich Ansprechpartner für Fragen sein, die mit der Thematik Nachhaltigkeit in ihrer Vielfalt zusammenhängen sowie Hochschulgruppen und Studierende bei Projekten und Vorschlägen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit an unserer Universität unterstützen. Ich möchte je nach Corona-Bedingungen wieder Blockbinden-Aktionen und eine Nachhaltigkeitswoche organisieren und den Nachhaltigkeitsblog aktiv halten. Darüber hinaus möchte ich das Thema nachhaltige Mensa weiter angehen und mich zu dem Thema klimaneutrale Studierendenschaft informieren.

Thorwin Böhm kandidiert als Referent für das Referat Soziales.

Begründung:

Ich denke hier meine Kompetenzen in den Bereichen Miet- und Arbeitsrecht, Steuerrecht, Krankenversicherung, Studienfinanzierung und ERASMUS einfließen lassen, bin gleichzeitig aber selbstverständlich bereit, meine Kompetenzen in noch nicht abgedeckten Bereichen wie Bafög und Ausländerrecht auszubauen.

Fokus meiner Arbeit wird auf der Beratung liegen, da hier der aktuellen Situation geschuldet ein entsprechender Bedarf besteht. Gleichzeitig möchte ich aber auch nach Möglichkeiten suchen, das Referat programmatisch weiterzuentwickeln, da dieser Aspekt aufgrund der längeren Vakanz etwas weniger Zuwendung erfahren hat.

Zu TOP 6.2.1)

Der Geschäftsordnungsausschuss ist zuständig, wenn es Probleme mit der Auslegung unserer [Geschäftsordnung](#) gibt. Insbesondere behandelt er Einsprüche zu Auslegungen der Geschäftsordnungen durch die Sitzungsleitung und beantwortet Anfragen zur Auslegung der Satzung und Ordnungen der Studierendenschaft. Mehr hierzu könnt ihr in unserer [Geschäftsordnung für Ausschüsse](#) unter §1 nachlesen.

Zu TOP 6.2.2)

Der Wahlausschuss ist zuständig für die Durchführung der Wahlen zum Studierendenparlament. So behandelt er unter anderem Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis und ermittelt das finale Wahlergebnis. Mitglieder des Wahlausschusses können sich nicht für die entsprechende Wahl zum Studierendenparlament aufstellen. Der Wahlausschuss wird mit drei Sitzen (+ drei Ersatzmitglieder) durch das Studierendenparlament und mit zwei Sitzen (+ zwei Ersatzmitglieder) durch die Fachschaftenkonferenz besetzt. Hierbei ist eine gleichmäßige Besetzung durch Frauen und Männer (Geschlechterparität) und Fraktionen im Studierendenparlament anzustreben. Mehr Informationen zum Wahlausschuss findet ihr in unserer [Wahlordnung](#) unter §3.

Zu TOP 6.2.3)

Der Wahlprüfungsausschuss ist zuständig für die Überprüfung aller Wahlen innerhalb der Studierendenschaft. So hat er zum Beispiel über Einsprüche zu Entscheidungen des Wahlausschusses und zum Wahlergebnis zu entscheiden. Zudem kann der Wahlprüfungsausschuss durch das Studierendenparlament beauftragt werden Wahlen innerhalb der Studierendenschaft zu überprüfen und einen Bericht hierüber anzufertigen. Die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses sind in ihrer Ausübung ihres Amtes zur Verschwiegenheit verpflichtet. Der Wahlprüfungsausschuss wird mit drei Sitzen (+ drei Ersatzmitglieder) durch das Studierendenparlament und mit zwei Sitzen (+ zwei Ersatzmitglieder) durch die Fachschaftenkonferenz besetzt. Hierbei ist eine gleichmäßige Besetzung durch Frauen und Männer (Geschlechterparität) anzustreben. Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Wahlausschusses können nicht Mitglied im Wahlprüfungsausschuss werden. Mehr Informationen zum Wahlausschuss findet ihr in unserer [Wahlordnung](#) unter §4.

Zu TOP 6.2.4)

Der Revisionsausschuss ist für die laufende Kontrolle aller Aspekte des Finanzwesens des AStA verantwortlich. Insbesondere führt der Revisionsausschuss eine Jahresschlussprüfung nach Vorliegen der Jahresschlussrechnung des AStA durch. Der Revisionsausschuss wird durch das Studierendenparlament mit fünf Mitgliedern besetzt. Mitglieder dürfen im zu prüfenden Haushaltsjahr nicht Mitglieder des AStA gewesen sein und sind ebenfalls nach außen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Prüfung des Revisionsausschusses ist ausschlaggebend für die Entlastung des AStA für das entsprechende Haushaltsjahr. Mehr Informationen zum Revisionsausschuss findet ihr in unserer [Finanzordnung](#) unter §21.

Zu TOP 6.2.5)

Der Vergabeausschuss ist zuständig für die Vergabe von Darlehen an Studierende aus dem Sozialfonds sowie die Zusage zur Prozesskostenunterstützung aus dem entsprechenden Haushaltstitel zur Prozesskostenunterstützung für Studierende. Der Vergabeausschuss wird mit zwei Mitgliedern und zwei namensbezogenen Ersatzmitgliedern durch das Studierendenparlament besetzt, sowie mit jeweils zwei Mitgliedern und Ersatzmitgliedern durch den AStA. Die Mitglieder sind auch über ihre Amtszeit hinaus über die behandelten Angelegenheiten außerhalb der festgelegten Ausnahmen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Mehr Informationen zum Vergabeausschuss findet ihr in unserer [Vergabeordnung](#).

Zu TOP 6.3)

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Kaiserslautern berät und überwacht die Geschäftsführung des Studierendenwerks und entscheidet in grundsätzlichen Angelegenheiten. Dies betrifft unter anderem Entscheidungen über die Höhe der Semesterbeiträge, das Mensaangebot oder über die Studierendenwohnheime. Mehr über das Studierendenwerk kann man [hier](#) herausfinden.

Gemäß § 113 Abs. 2 HochSchG vom 23. September 2020 gehören dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks Kaiserslautern fünf Studierende an, von denen **drei vom Studierendenparlament der TUK** und zwei vom Studierendenparlament der Hochschule Kaiserslautern zu wählen sind. Die Amtszeit der amtierenden studentischen Verwaltungsratsmitglieder endet am 28.02.2021. Insgesamt hat der Verwaltungsrat 11 Mitglieder, die [hier](#) eingesehen werden können.

Lasse Cezanne, Frederik Stegner und Silvan Stein kandidieren für den Verwaltungsrat des Studierendenwerks.

Zu TOP 7)

Mathis Petri beantragt rückwirkend für die Monate Dezember und Januar, sowie anteilig für Februar eine Aufwandsentschädigung von 600€.

Mathis Petri beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 600€ pro Monat bis Ende März.

Marek Oheim beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ pro Monat bis Ende Mai.

Frederik Stegner beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400€ (mit der Beabsichtigung diese im März und ggf. April zu reduzieren) für die Dauer der Legislaturperiode.

Matthias Kremer beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300€ pro Monat bis Ende Mai.

Maximilian Münch beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ pro Monat bis Ende Mai und rückwirkend ab dem Zeitpunkt des Auslaufens seiner AE aus der letzten Legislatur.

Daniel Dörr beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ pro Monat bis Ende Mai.

Thuraia Becker beantragt im Falle ihrer Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ pro Monat bis Ende Mai.

Thorwin Böhm beantragt im Falle seiner Wahl eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ pro Monat bis Ende Mai.